Objekt: Köln: Dietrich von Moers

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer: 18253635

Beschreibung

Die Münze hat einen Ausbruch am Rand.

Vorderseite: Quadrierter Wappenschild Köln/Moers in einem Spitzdreipass. In dessen Spitzen Wappen von Mainz (links), Trier (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).

Rückseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse, unten Wappen von Moers.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 1.72 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1446

wer

wo Köln-Riehl

Beauftragt wann

wer Dietrich II. von Moers (1385-1463)

WO

Besessen wann

wer Alfred Noss (1855-1947)

wo

Verkauft wann

wer Firma Otto Helbing Nachfolger

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 381.
- R. A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234-1500 (2007) Nr. I-79..